



Änderungsantrag

DB/VORLAGE NR. BV/212/2009

DATUM 08.07.2009

BESCHLUSSVORSCHLAG Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des gültigen Verkehrsentwicklungsplans umgehend mit den Planungen für die derzeit zweite Ausbaustufe (Trassen-Varianten „Hausbergtrasse“, „Schellengrund“ oder „Ostender Höhen“) zur östlichen Innenstadtentlastung unabhängig vom 2. Bauabschnitt der B167n zu beginnen und die erste Ausbaustufe (sog. „Eichwerder Ring“) nicht weiter zu berücksichtigen.

BEGRÜNDUNG Die SPD-Fraktion spricht sich gegen den Ausbau des „Eichwerder Rings“ und damit gegen die Planungen zur ersten Ausbaustufe zur innerstädtischen Verkehrsentlastung aus.

Nach Ansicht der Fraktion sollte die angedachte 2. Ausbaustufe vorgezogen und umgehend geplant werden, um schnellstmöglich eine wirksame und dauerhafte Innenstadtentlastung zu ermöglichen.

Der sog. „Eichwerder Ring“ schafft keine dauerhafte Lösung, beeinträchtigt in einem hohen Maße die Anlieger der Eichwerder Straße (Luft- und Lärmemission) und stellt aus Sicht der Fraktion lediglich ein Provisorium dar.

Es besteht nach Auffassung der SPD-Fraktion die Gefahr, dass der angedachte „Eichwerder Ring“ ein Provisorium auf Dauer bleibt und die 2. Ausbaustufe nicht erreicht wird.

gez. Eckhard Schubert
Fraktionsvorsitzender